

Andacht zum zweihundertelften Montagsgebet am 23.3.2020

Lied: Als die Zeit herangekommen

Vom Engel gegrüßt

V In jenen Tagen wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel. — Du aber Herr, erbarme dich unser.

A Dank sei Gott!

V Hier sind gleich drei der vier großen Glaubensgeheimnisse rund um Maria angesprochen, mit denen Gott sie vor allen anderen Menschen auszeichnet hat, und auch der Heilige Geist, der über die Apostel erst an Pfingsten ausgegossen wurde, kam schon vierunddreißig Jahre zuvor über Maria.

A Lobsingen will ich, Herr, all deinen Wundern.

V Heilige Maria, voll der Gnade,

A wir preisen deine unbefleckte Empfängnis.

V Heilige Maria, die du nie einen Mann erkannt hast,

A wir verehren deine immerwährende Jungfräulichkeit.

V Heilige Maria, Mutter Jesu, des Sohnes des Allerhöchsten,

A wir rühmen deine Gottesmutterschaft.

V Heiliger Geist, der du die Menschwerdung Gottes im Schoße Marias gewirkt hast,

A wir beten dich an.

Lied: Adamskinder, stillt die Klagen (Alternativmelodie: „Singt dem König Freudenpsalmen“)

Ohne Erbschuld empfangen

V Seligste Jungfrau Maria, von Ewigkeit her vom Allerhöchsten auserwählt zur Mutter seines Sohnes, den Patriarchen in Bildern gezeigt und von den Propheten der Welt verkündet:

A Du bist ein makelloser Spiegel des heiligen Gottes.

V Du bist die starke Frau, deren Sohn der Schlange den Kopf zertreten hat.

A Du bist die Arche des Heiles, | die vor dem allgemeinen Schiffbruch bewahrt geblieben ist.

V Du bist der brennende Dornbusch, der in den Flammen unversehrt geblieben ist.

A Du bist die Lilie unter den Dornen, | die der Fluch der Sünde nicht getroffen hat.

V Du bist der Morgenstern, dessen Strahl die ganze Welt erleuchtet; die herrliche Morgenröte, aus der die Sonne der Gerechtigkeit hervorgegangen; der brennende Dornbusch, der in den Flammen unversehrt geblieben ist.

A Du bist der Zweig aus der Wurzel Jesse, | aus der die ewige Blume des Himmels sproßte.

V Du bist die Ehre Jerusalems, die Freude Israels, der Ruhm deines Volkes.

A Du bist voll der Gnade. | Der Herr ist mit dir.

V Allmächtiger Gott. Du hast der seligsten Jungfrau Maria gleich im ersten Augenblick ihres Daseins alle Gnaden geschenkt, die unser Stammvater durch die Sünde verloren hatte. Verleih uns auf ihre Fürbitte, daß wir die Gnade der Kindschaft, welche du uns barmherzig in der Taufe zurückgegeben hast, niemals mehr verlieren, durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Ave Maria klare (GL Nr. 821)

Allzeit jungfräulich

V Mit dem Erzengel Gabriel und allen himmlischen Chören preisen wir dich, seligste Jungfrau Maria, und freuen uns über die Ehre, die Gott dir durch den Gruß des Engels erwiesen hat.

A Gegrüßt seist du, Maria.

V Dich hat der Allerhöchste zu seiner Wohnung geheiligt. Du bist ganz schön, und kein Makel ist an dir.

A Du bist voll der Gnade.

V Dich hat die ewige Weisheit als ihr Haus gebaut. Du bist die auserwählte Tochter des Vaters, die gnadenvolle Mutter des Sohnes, die makellose Braut des Heiligen Geistes.

A Der Herr ist mit dir.

V Dich haben die Töchter Sions gesehen und dich die Auserwählte genannt.

Dich haben alle Geschlechter gelobt und seliggepriesen.

A Du bist gepriesen unter den Frauen.

V Du hast als Jungfrau deinen Schöpfer geboren und als Jungfrau nach der Geburt ihn angebetet.

A Gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

V Verleihe, allmächtiger Gott, daß wir die unversehrte Jungfräulichkeit der reinsten Jungfrau Maria würdig verehren und durch ihre Fürbitte die Reinheit der Seele und des Leibes erlangen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Wie heißt die Tugend, die, o Maria

Wahrhaft Gottesmutter

V Selig bist du, Jungfrau Maria, und alles Lobes würdig. Du hast Gnade gefunden bei Gott. Jungfrau und Mutter zugleich: so ist in Erfüllung gegangen, was dir vom Herrn verheißen wurde. Das Kind, das du geboren hast, ist wahrhaft der Sohn Gottes. In der armen Krippe ruhte er, den Himmel und Erde nicht fassen können. Auf deinen Armen trugst du ihn, der die Welt erschaffen hat und sie erhält. Den König der Engel hast du genährt, seine heilige Kindheit umsorgt und alle Mühseligkeiten des Erdenlebens mit ihm erduldet.

A Maria, wir preisen dich als die Morgenröte unseres Heiles, | die Mutter unseres Erlösers.

V Du hast im demütigen Glauben deine Zustimmung zur Menschwerdung des ewigen Wortes gegeben. Durch deine Demut und deinen Gehorsam hast du den Fluch Evas von uns abgewendet und bist die Mutter der göttlichen Gnade geworden.

A Du hast unter Wundern in unversehrter Jungfräulichkeit den Erlöser geboren.

V Du bist wahrhaft Gottesmutter! Du hast ihm das menschliche Dasein geschenkt, der dich selber ins Dasein gerufen hatte!

A Du hast innigen Anteil genommen an seinem Leben | und all seine Worte in deinem Herzen bewahrt.

V Alle seine Schmerzen hast du mit ihm geteilt und bist unter dem Kreuz die Königin der Märtyrer geworden. Der Herr hat dich mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Dort thronst du jetzt als Königin des Himmels zur Rechten deines Sohnes.

A Dort preisen dich selig alle Chöre der Engel | und alle Scharen der Heiligen
sing dir Lob.

V Selig bist du, weil du geglaubt hast,

A denn es ist in Erfüllung gegangen, | was dir verheißen ward.

V Ewiger Gott. Du hast den reinen Schoß der seligsten Jungfrau Maria zur
Wohnstatte Deines Sohnes erwählt, sie von den Ketten des Todes befreit
und in den Himmel erhoben. Laß uns durch ihre Fürsprache Verzeihung
der Sünden und das ewige Leben erlangen. Durch Christus, unsren Herrn.

A Amen.

Lied: Maria saß alleine

Vom Heiligen Geist überschattet

V Heiliger Geist, Du Schöpfer und Lebendigmacher, seit Anbeginn der Zeit
wirkst Du Leben und Fruchtbarkeit, wohin Du kommst.

A Du schwebtest über den Gewässern, | als geschaffen wurden alle Wesen.

V Durch Deinen Anhauch wurden die Erschlagenen wieder lebendig, die der
Prophet Ezechiel sah.

A Wirst du ausgesandt, so wird alles erschaffen, | und Du erneuerst das
Antlitz der Erde.

V Du hast die Jungfrau überschattet mit der Kraft des Allerhöchsten

A und in ihrem Schoß das Wort Gottes Fleisch werden lassen.

V Heiliger Geist! Als die Fülle der Zeiten gekommen war und der verheiße
Erlöser in die Welt treten sollte, bereitetest Du jene herrliche Frau, die der
Schlange den Kopf zertrat, die den Heiland von Dir empfangen und uns
geben sollte. Du bewahrtest die Jungfrau vor dem Makel der Erbschuld.
Du gabst Deiner geliebten Braut als Morgengabe alle Schönheit und
Herrlichkeit und Gnade, die einem reinen Geschöpf geschenkt werden
kann. Du erhobst sie zur Würde der Gottesmutter und wirktest das Wunder
der Menschwerdung in ihrem Schoße.

A Wir preisen Dein wundersames Wirken!

V Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, du hast im Herzen der seligen
Jungfrau Maria dem Heiligen Geiste eine würdige Wohnung bereitet. Dein
Heiliger Geist überschattete auch unser Herz und stille unser Verlangen
nach Dir und dem Erlöser der Welt! Lehre uns, Dir so gläubig und
gehorsam zu dienen, wie Maria, Deine getreue Magd, Dir gedient hat. So
bitten wir durch Christus, unsren Herrn.

A Amen.

Lied: Gegrüßt, o Maria, du bist voll der Gnade

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Die Jungfrau schaut in Wonne